



ERSTER BERICHT DER KASSENPRÜFER IM JAHR 2014 ZUM 30. JUNI 2014

Einführung

Am Samstag, den 22. 11. 2014 trafen sich die am Bezirksparteitag von Unterfranken am 14.12. 2013 ordentlich gewählten Kassenprüfer DORIS BEHRENDT und MATTHIAS ZEHE, außerdem der Schatzmeister MICHAEL HARTTRICH, zur Kassenprüfung bei Michael Harttrich. Der dritte gewählte Kassenprüfer WOLFGANG BAUER war nicht anwesend.

Die Prüfung bezog sich auf den Zeitraum vom 13. 12. 2013 bis zum 30. 06. 2014, begann um 16:00 Uhr und endete am selben Tag gegen 18:15 Uhr.

Grundlagen der Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde nach den GoB [1] und den Zielen des Bezirksverbandes Unterfranken nach der derzeit gültigen Satzung durchgeführt [2]. Außerdem wurden die Anweisungen der *Handreichung für die Kassenprüfer der Piratenpartei Deutschland* beachtet [3].

Die Ergebnisse der Prüfung wurden unmittelbar protokolliert.

Unterlagen

Folgende Unterlagen lagen vor:

- Kontoauszüge des Girokontos
- Belege
- Barkasse
- Kassenbuch
- SAGE-Buchungen

Dr. Doris Behrendt, Matthias Zehe

Dr. Doris Behrendt *M. Zehe*

Sämtliche Unterlagen des Prüfungszeitraums wurden ordentlich aufbewahrt.

Tätigkeiten

- Prüfung der Bankkonten und deren Kontostände
- Prüfung des Kassenbuchs und der Barkasse; Stichprobe für den Monat 03.2014
- Prüfung aller Belege für den (Rest-)Monat 12.2013 und den 05.2014
- Stichpunktartige Prüfung der Belege des restlichen Prüfungszeitraums

Ergebnis

Für das Girokonto[4] ergab sich am 30.06.2014 ein Stand von 12135,69 €; am 14.12.2013 betrug der Kontostand hier 568,79 €. Die Bankbelege für das Girokonto waren vollständig. Der Stand des Tagesgeldkontos[5] konnte nicht geprüft werden, da für den Prüfungszeitraum vom 14.12.13 bis 30.06.14 keine Kontoauszüge vorlagen.

Das Kassenbuch liegt in elektronischer Form vor. Der Kassenstand am 14.12.2013 belief sich auf 162,54 € und am 30.06.2014 auf 199,27 €. Alle Belege für den Stichprobenmonat März lagen vor.

Nach mündlicher Erklärung des Schatzmeisters existieren keine weiteren Kassen und Konten auf den Namen des Bezirksverbandes Unterfranken.

Die Durchsicht der Belege ergab keine Widersprüche.

Alle Ausgaben erfolgten laut Aussage des Schatzmeisters satzungskonform und stets nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit.

Dem Schatzmeister wird eine vorbildliche Buchführung bescheinigt. Bei allen Geschäftsvorfällen blieben die Parteinteressen gewahrt.

Empfehlungen

Die Kassenprüfer der folgenden Wahlperiode sollten die Kontoauszüge des Tagesgeldkontos für den Prüfungszeitraum noch anfordern und abgleichen. Außerdem empfehlen wir für die Zukunft die Erstellung eines Budgetplanes, mit dessen Hilfe die geplanten mit den tatsächlich getätigten Ausgaben verglichen werden können.

Referenzen

- [1] Kaufmännische Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung, siehe http://de.wikipedia.org/wiki/Grundsätze_ordnungsmäßiger_Buchführung (Stand: 22. 11. 2014)
- [2] <https://wiki.piratenpartei.de/BY:Unterfranken/Satzung> § 9b (7) (Stand: 22. 11. 2014)
- [3] <http://wiki.piratenpartei.de/Finanzen/Kassenpruefer/Kassenpruefer/2014/Protokoll> (Stand: 22. 11. 2014)
- [4] VR-Bank Altenburger Land eG / Deutsche Skatbank, Kto-Nr. 4 409 400, BLZ 830 654 08
- [5] VR-Bank Altenburger Land eG / Deutsche Skatbank, Kto-Nr. 7 004 409 400, BLZ 830 654 08

Eisingen, den 22. November 2014